

Course an der Wiener Börse vom 13. Jänner 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and stock prices. Includes sections for Staats-Ansehen, Pfandbriefe, Diverse Lose, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 11.

Samstag, den 14. Jänner 1882.

(223-2) Concursauschreibung. Nr. 212. Zur Wiederbesetzung der Stelle eines k. k. politischen Forstwartes für den Bereich der k. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch...

(225-2) Verlautbarung. An der k. k. geburts-hilflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Sommerlehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtsprache am 1. März 1882...

(220-2) Concursauschreibung. Nr. 272. Zur Wiederbesetzung der in der k. k. Männerstrafanstalt in Laibach erledigten Controlorstelle in der X. Rangklasse...

Ausnahme jener, welche zur Bewachung einschichtig gelegener Besitzungen unbedingt notwendig sind, hat mit 1. Jänner l. J. begonnen, und sind die neuen Hundemarken bis längstens 20. Februar l. J. bei der Stadtkasse gegen Ertrag der Taxe per 4 fl. ö. W. zu lösen.

Haarwuchs-Pomade nach Prof. Dr. Pytha, eines der besten Mittel, um den Haarboden zu stärken und das Ausfallen der Haare zu verhindern...

(208-2) Bekanntschaftmachung. Der für die unbekannt wo befindliche Tabulargläubigerin Margaretha Macel lautende Realfeilbietungsbescheid vom 11. September 1881...

(185-2) Bekanntschaftmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Das hohe k. k. Landesgericht in Laibach hat den Mathias Kaučnik mit Beschluss vom 20. Dezember 1881...

Die Einhorn-Apotheke des Jul. v. Trnkóczy am Rathhausplatz in Laibach. Alpenkräuter-Syrup, krainischer, Dorsch-Leberthran, Anatherin-Mundwasser, Blutreinigungsbissen, k. k. priv. Provinzianfrage werden sofort besorgt.

(177-1) Nr. 25,309. Executive Realitätenversteigerung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Werhar von Babendole die executive Versteigerung der dem Johann Trampus von Goloberdo Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 6690 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Jaborneg sub Urb.-Nr. 27 bewilligt...

(108-1) Nr. 10,144. Bekanntschaftmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 11. Dezember 1881, Zahl 10,144, bekannt gemacht: Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Helena Tomšič aus Rosof zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Prem Franz Beniger von Dornegg Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.



(5347-2) Nr. 13,182.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kemzgar von Zerovnica die exec. Versteigerung der dem Paul Hlrsic von Martinsbach gehörigen, gerichtl. auf 2800 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 83, Urb.-Nr. 95 ad Gut Hallerstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar, die zweite auf den

9. März und die dritte auf den

12. April 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten November 1881.

(5336-2) Nr. 12,898.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Avaras) die exec. Versteigerung der dem Johann Zalaznik von Kirchdorf Hs.-Nr. 10 gehörigen, gerichtl. auf 11,040 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 ad Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar, die zweite auf den

9. März und die dritte auf den

12. April 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten November 1881.

(89-2) Nr. 12,312.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Barbara Ročevar von Möttling die exec. Versteigerung der dem Martin Vervišcar von Radovica gehörigen, gerichtl. auf 852 fl. 49 kr. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 58 1/2 ad Herrschaft Vinöd bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Februar, die zweite auf den

10. März und die dritte auf den

12. April 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der

Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 29. November 1881.

(95-2) Nr. 8633.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen der Maria Setnicar von Setniza wird die exec. Versteigerung der dem Johann Volenz von Setniza gehörigen Realität Band I, fol. 90 ad Bilschgraz, im Schätzwerte per 1870 fl., mit drei Terminen auf den

28. Jänner, 28. Februar und 28. März 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 7. Dezember 1881.

(95-2) Nr. 8504.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassenuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Sebastian Gregorc in Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Staric von Radnawas gehörigen, gerichtl. auf 3530 Gulden geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 48, Top.-Nr. 9, 10 1/2, 21 und 30 ad Landespreis bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Februar, die zweite auf den

8. März und die dritte auf den

12. April 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Nassenuß, am 10. Dezember 1881.

(91-2) Nr. 11,522.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Bielic von Thurn (durch den Wächter Franz Furlan von Möttling) die exec. Versteigerung der dem Peter Predovic von Prast gehörigen, gerichtl. auf 937 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 12 der Steuergemeinde Prast bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar, die zweite auf den

3. März und die dritte auf den

1. April 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 19. November 1881.

(5832-3) Nr. 10,851.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Dorothea Osabnik von Gora die executive Versteigerung der der Maria Vidergar von Viderga gehörigen, gerichtl. auf 2926 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 6, Seite 21 ad Gut Randereschhof, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar, die zweite auf den

3. März und die dritte auf den

12. April 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 5ten Dezember 1881.

(5833-3) Nr. 10,941.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Budnar von Watsch die executive Versteigerung der dem Johann Dobrave von Jesenje gehörigen, gerichtl. auf 3350 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Poganeč Urb.-Nr. 8, pag. 29, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar, die zweite auf den

3. März und die dritte auf den

12. April 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten Dezember 1881.

(5836-3) Nr. 10,787.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Koprivnikar von Golische die executive Versteigerung der dem Franz Jančar von Kresnizberg gehörigen, gerichtl. auf 2362 fl. geschätzten Realität ad Gilt Stangen Urb.-Nr. 9, Gml.-Nr. 22 der Steuergemeinde Kresnizberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Februar, die zweite auf den

1. März und die dritte auf den

11. April 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach-

tem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 5ten Dezember 1881.

(4752-3) Nr. 8008.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz gegen Andreas Vevlic von Untersimon Nr. 39 wird die mit Bescheid vom 10. Dezember 1879, Nr. 9594, bewilligte und mit Bescheid vom 4. Februar 1880, Nr. 857, fiftierte dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realität sub Urb.-Nr. 7 ad Gut Semonhof reassumiert, und wird die Tagssatzung mit dem vorigen Anhang auf den

27. Jänner 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten Oktober 1881.

(4664-3) Nr. 10,930.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Johann Sichel von Planina Hs.-Nr. 22 wird die mit Bescheid vom 5. August 1881, Z. 6815, auf den 2. November l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Urbas von Manniz Hs.-Nr. 50 gehörigen, gerichtl. auf 1002 fl. bewerteten Realität sub Rectf. Nr. 263 ad Haasberg mit dem frühern Anhang auf den

26. Jänner 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten September 1881.

(5725-3) Nr. 7786.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der Andreas und Ursula Tancar von Oberlaibach wird die exec. Versteigerung der dem Johann Tancar von Oberlaibach gehörigen Realität fol. 456 ad Voitsch, im Schätzwerte per 710 fl., mit drei Terminen auf den

20. Jänner, 21. Februar und 21. März 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exec. Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. November 1881.

(5853-3) Nr. 620.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Eugen Mayer von Wippach die executive Versteigerung der dem Peter Cuf von Budanje Nr. 85 gehörigen, gerichtl. auf 323 fl. 40 kr. geschätzten Realität, vorkommend im Grundbuche der Herrschaft Wippach tom. IV, pag. 434, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Jänner, die zweite auf den

21. Februar und die dritte auf den

21. März 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 6ten November 1881.



(96-2) Nr. 8442.

### Reassumierung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 11. Oktober 1880, Z. 5873, bewilligt gewesene executioe Feilbietung der Realität Band IV, fol. 121 ad Freudenthal des Andreas fol. 121 ad Freudenthal des Andreas fol. 121 ad Freudenthal des Andreas Widmar von Naktina, im Schätzwerte per 4135 fl., wird auf den

28. Jänner 1882,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.  
K. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 30. November 1881.

(85-2) Nr. 11,958.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. August 1881, Z. 8512, auf den 29. März 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung der dem Johann Klementić von Matschouz Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 555 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 213 ad Herrschaft Krupp wegen schuldigen 140 Gulden wird mit dem früheren Anhang auf den

4. Februar 1882

übertragen.  
K. l. Bezirksgericht Mötting, am 20. November 1881.

(88-2) Nr. 12,501.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Stola von Weratsche die exec. Versteigerung der dem Georg Tejal von Unterschor gehörigen, gerichtlich auf 2752 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 232 ad Herrschaft Mötting und Exr.-Nr. 26 der Steuergemeinde Prast bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Februar,

die zweite auf den

10. März

und die dritte auf den

12. April 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, im Amtsgebäude Mötting mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu legen hat, der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. l. Bezirksgericht Mötting, am 9. Dezember 1881.

(28-2) Nr. 6182.

### Erinnerung

an Andreas Dvornig, unbekanntem Aufenthalt.

Von dem K. l. Bezirksgerichte Landstraf wird der Andreas Dvornig, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Josef, Franz und Anton Lusina, Anna Krauz und Maria Jose, Erben nach Johann Lusina von St. Barthelma (durch den Nachhaber Anton Lusina von Weiskirchen), die Klage auf Erfüllung der Löschungs-bewilligung rücksichtlich einer Sagpost eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

6. Februar 1882

angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den K. l. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Karl Premru von Landstraf als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rech-

ten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. l. Bezirksgericht Landstraf, am 21. November 1881.

(30-2) Nr. 12,640.

### Erinnerung.

Von dem K. l. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Barthelma Matičić, Margaretha, Apollonia Veith, Maria Saller, Andreas Centur von Rakel, Josef Natus von Zirkniz, Barthelma Zakrajškel von Kot, Georg Meden von Zirkniz, Jakob Zerkšan von Manniz, Mathias Pirant von Höflein, Johann Lenassi von Unterloitsch, Maria Puntar von Soderschiz, Josef Zudancić, Johann Lenassi von Planina, Barthelma Perjan von Prelas, sämtlich unbekanntem Aufenthaltes, und deren ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Salar von Rakel die Klage auf Verjähr- und Erloschenklärung der für dieselben auf der Realität sub Rectf.-Nr. 288 ad Haasberg haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

30. Jänner 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis in Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

K. l. Bezirksgericht Loitsch, am 23ten November 1881.

(27-2) Nr. 6074.

### Erinnerung

an Johann Kosal von Ostrog, unbekanntem Aufenthaltes, und deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem K. l. Bezirksgerichte Landstraf wird dem Johann Kosal von Ostrog, unbekanntem Aufenthaltes, und deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Michael Goriscl von Ostrog als Vater und gesetzlicher Vertreter der m. Tochter Maria Goriscl von dort die Klage auf Erfüllung der Realität Berg-Nr. 842 und 954 ad Herrschaft Landstraf eingebracht wozu zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den 6. Februar 1882

angeordnet ist.  
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den K. l. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Jereb von Ostrog Nr. 26 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Beklagten, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.  
K. l. Bezirksgericht Landstraf, am 17. November 1881.

(5815-3) Nr. 28,268.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom K. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Johann Palkar (als Cessionär des Franz Steh von Kleinratschna) gegen Johann Kocman von Kleinratschna bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. September 1881, Z. 19,543, auf den 21. Jänner 1882

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 78 ad Ratschna mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.  
Laibach am 23. Dezember 1881.

(31-3) Nr. 13,882.

### Erinnerung

an Maria und Andreas Obreza, Marcus Svigelj, Johann Kosir, Maria Meden, Anton Turšič von Bezulaf, Andreas Hren von Zirkniz, Johann Brodnit von Ponikve und Lukas Peischaj von Groboblak, sämtliche unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem K. l. Bezirksgerichte Loitsch wird den Maria und Andreas Obreza, Marcus Svigelj, Johann Kosir, Maria Meden, Anton Turšič von Bezulaf, Andreas Hren von Zirkniz, Johann Brodnit von Ponikve und Lukas Peischaj von Groboblak, sämtliche unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Petrič von Bezulaf die Klage de praes. 1. Dezember 1881, Z. 13,882, peto. Verjähr- und Erloschenklärung der für dieselben auf der Realität sub Rectf.-Nr. 462 ad Turulaf haftenden Forderungen eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

30. Jänner 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

K. l. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten Dezember 1881.

(5814-3) Nr. 26,828.

### Erinnerung

an die unbekanntem Rechtsnachfolger nach Josef Slanik von St. Veit Nr. 17.

Von dem K. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern nach Josef Slanik von St. Veit Nr. 17 hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Teršan von Papuze (durch Dr. v. Wurzbach) sub praes. 3. Dezember 1881, Z. 26,828, auf Grund der Cession vom 16. Juli 1881 in der Einantwortungsurkunde vom 8. Mai 1881, Z. 10,417, die Klage auf Zahlung von 152 fl. 49 kr. überreicht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung mit dem Anhang des § 18 Sum.-Pat. auf den

3. Februar 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können,

widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. Dezember 1881.

(5782-3) Nr. 11,251.

### Erinnerung

an Marcus Derganc, Dechant in Mötting, und dessen allfällige Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem K. l. Bezirksgerichte Mötting wird dem Marcus Derganc, Dechant in Mötting, und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Marko Rogan von Oberlokwiz Nr. 44 die Klage de praes. 30. Oktober 1881, Z. 11,251, auf Anerkennung und Gestattung der Löschung in gedachter Sagpost bei der Realität Rectf.-Nr. 47 ad Herrschaft Breitenau eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

1. Februar 1882

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Furlan von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. l. Bezirksgericht Mötting, am 4. November 1881.

(32-3) Nr. 14,187.

### Erinnerung

an die Erben des Michael Runc von Gereuth, Katharina Brenčić geborne Rogoušek von Petkove, Blas Brenčić'schen Erben, Michael Krizaj'schen Erben und Franz Brenčić von Petkove, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem K. l. Bezirksgerichte Loitsch wird den Erben des Michael Runc von Gereuth, Katharina Brenčić geb. Rogoušek von Petkove, den Blas Brenčić'schen Erben, den Michael Krizaj'schen Erben und Franz Brenčić von Petkove, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Peter Brenčić von Petkove die Klage de praes. 9. Dezember, Z. 14,187, auf Verjähr- und Erloschenklärung des für dieselben auf der Realität sub Rectf.-Nr. 661, Urb.-Nr. 246, Einl.-Nr. 498 ad Herrschaft Loitsch haftenden Sagposten überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

30. Jänner 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, K. l. Notar in Loitsch, als Curator ad actum bestellt.

K. l. Bezirksgericht Loitsch, am 10ten Dezember 1881.



(180—2) Nr. 20,920.

**Relicitation.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Georg Euden von Dragomer (durch Herrn Dr. Mosch) wird die Relicitation der früher dem Johann Požlep von Plešivce gehörig gewesen, laut Licitationsprotokolle vom 9ten Juli 1881, Z. 15,238, von Lorenz Jansa und Jakob Vohal um den Meistbot von 311 fl. erstandenen und auf 427 fl. 50 kr. exec. geschätzten Realität Einl.-Nr. 49 ad Bresowiz bewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagsatzung auf den

25. Jänner 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß bei dieser exec. Feilbietung die obige Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. September 1881.

(183—2) Nr. 28,673.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der krainischen Sparkasse in Laibach (durch Dr. Suppanitsch) gegen Anton Straba von Brešt bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. September 1881, Z. 19,898, auf den

21. Jänner 1882

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 274 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 31. Dezember 1881.

(131—2) Nr. 10,295.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Peterca von Laibach (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der dem Mathias Jasovec von Potol gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten Realitäten Urb.-Nr. 231 ad Herrschaft Kreuz im gerichtlichen Schätzwerte von 3254 fl., Urb.-Nr. 47 ad Pfarrgilt Stein im gerichtlichen Schätzwerte von 3050 fl. und Extract-Nr. 29 ad Steinbüchel im gerichtlichen Schätzwerte von 176 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

1. April 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Stein mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten, und zwar jede einzeln, bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Kaspar Osenar, Agnes Sumeusel und Maria Pavlic ist Herr Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar in Stein, zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten November 1881.

(174—2) Nr. 25,153.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars)

die executive Versteigerung der dem Josef Bergles von Nepitche Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 3078 fl. 60 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 76/10, fol. 19 ad Lichtenberg-Podgoriz, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,

die zweite auf den

1. März

und die dritte auf den

1. April 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 15. November 1881.

(176—2) Nr. 23,412.

**Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die Uebertragung der executiven Versteigerung der dem Josef Tancit in Jgglat Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 4888 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 188 ad Herrschaft Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

22. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Oktober 1881.

(175—2) Nr. 22,811.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die executive Versteigerung der dem Franz Rupert von Brunn-dorf gehörigen, gerichtlich auf 2979 fl. 40 kr. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 106, Urb.-Nr. 118, Rectf.-Nr. 96 ad Sonnegg, Urb.-Nr. 112 ad Canonicat Lamberg und der Gemeinde-Antheile bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

22. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. Oktober 1881.

(55—1) Nr. 14,069.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Johann Zabukovec von Kleinslitz wird die mit Bescheid vom 13. Dezember 1880, Z. 12,431, auf den 9. Februar, 9. März und 7ten April 1881 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Lorenz Vavar von Grahovo gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 722 ad Haasberg mit dem frühern Anhang auf den

15. Februar,

15. März und

19. April 1882,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts reassumando angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Dezember 1881.

(182—2) Nr. 24,086.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gries von Pianzbüchel die executive Versteigerung der dem Anton Bambič von Zelimlje gehörigen, gerichtlich auf 670 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 588, Rectf.-Nr. 262 ad Auersperg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

22. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 29. Oktober 1881.

(181—2) Nr. 20,719.

**Executive Besitz- und Genussrechteversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Steffel in Kleiniz Nr. 2 die exec. Feilbietung der dem Michael Zvolnik vulgo Euden von Außergoriz gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 282 fl. 50 kr. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Parcellen Nr. 2592/bb, 2593/aa und 2593/ba bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

22. März 1882,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden wird.

Laibach am 10. November 1881.

(46—2) Nr. 13,201.

**Neuerliche dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird mit Bezugnahme auf das diesgerichtliche Edict vom 27. Februar l. J., Z. 2139, bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache der mj. Josef und Johann Wazi von Tschewza (durch die Vormünder Johanna und Mar-

tin Petric von dort) gegen Nikolaus Hočavar und Franz Turk von Zirkniz pcto. 229 fl. 93 kr. s. A. und 70 fl. 68 kr. s. A. neuerlich die dritte exec. Feilbietung der gerichtlich auf 1150 fl. bewerteten Realitäten sub Urb.-Nr. 161/1100, Rectf.-Nr. 348<sup>1/2</sup>, 348/4, 507 und 511/5 ad Haasberg auf den

8. Februar 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß obige Realitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Unter einem wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Thomas Šot von Rakitna, Barthelma Pfeifer von Laibach, Mathias Matičič, Jakob Waraga, Gertraud Supan, Kaspar Verbič, Jakob Modičschen Erben, Maria Melinda verheh. Opka und Urula Jach, sämtlich von Zirkniz, und deren allfälligen unbekanntten Rechtsnachfolgern, hiemit bekannt gemacht, daß der diesfällige Feilbietungsbescheid dem für dieselben bereits aufgestellten Curator ad actum Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Noar in Voitsch, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten November 1881.

(194—2) Nr. 5057.

**Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 960 fl. ö. W. geschätzten, dem Josef Markt von Präwald gehörigen, sub Urb.-Nr. 16/2 ad Herrschaft Präwald vorkommenden Realität der

1. Februar

für den ersten, der

4. März

für den zweiten und der

12. April 1882

für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um oder über dem Schätzwert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kaufstüchtige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen, und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Senofetsch, den 6. Dezember 1881.

(178—2) Nr. 25,219.

**Executive Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.**

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Generalrepräsentanz der Prager Versicherungsbank "Slavija" in Laibach (durch Dr. Mosch) pcto. 1 fl. 49 kr. s. A. die exec. Feilbietung der dem Executen Johann Puh zustehenden, zufolge Bescheides vom 19. Mai 1881, Z. 11,247, exec. gepfändeten und laut Schätzungsprotokolle vom 17. Oktober 1881, Z. 23,476, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf das auf der Parcellen Nr. 1873/a der Steuergemeinde Kleinliplein stehende Wohnhaus Consc. Nr. 14 in Staro-Asno bewilliget und hiezu drei Tagatzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,

die zweite auf den

25. Februar

und die dritte auf den

29. März 1882,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Besitz- und Genussrechte nur bei der dritten Tagatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. November 1881.



# Kalender für das Jahr 1882.

(5688—1) Nr. 7909.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Margareth Kuralt (durch Dr. Sajovic) wird die executive Versteigerung der dem Anton Knapic von St. Walburga gehörigen, gerichtlich auf 7056 fl. geschätzten, im Grundbuche Flödnig sub Rectif.-Nr. 58, Grundbuchs-Nr. 2451 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

3. Februar, die zweite auf den 4. März und die dritte auf den 13. April 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 24. November 1881.

(173—1) Nr. 21,458.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. l. Aersars) die exec. Versteigerung der dem Jakob Poberzaj von Oberdoplitz Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 2900 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 19 ad Steuer-gemeinde Altdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner, die zweite auf den 25. Februar und die dritte auf den 29. März 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. November 1881.

(179—1) Nr. 24,880.

## Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Steffel (durch Dr. Moscho) die executive Versteigerung der der Maria Jarc von Rozarje gehörigen, gerichtlich auf 422 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Realität Rectif.-ver. 6 ad Magistrat Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner, die zweite auf den 25. Februar und die dritte auf den 29. März 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Besitz- und Genussrechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 18. November 1881.

**Astronomischer Kalender** für 1882. Nach dem Muster des Wittrow'schen Kalenders herausgegeben von der k. l. Sternwarte. N. F., 1. Jahrg., 60 kr. geh., 80 kr. carton.

**Ausfunftskalender**, Frommes, für Geschäft und Haus, 17. Jahrg., cart. 50 kr.

**Baukalender**, österr.-ungar. von Kulla. N. F., 1. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Berg- und Hüttenkalender**, österr.-ungar. Verf. v. D. Guttman, 8. Jahrg., Weinw., eleg. geb., fl. 1.60.

**Bilderkalender**, Wiener lustiger, 2. Jahrgang, 30 kr., brosch.

**Vote, der Wiener**, illustrierter Kalender von Carl Elmar. 13. Jahrg., 40 kr.

**Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender**, herausgegeben von Burckard. 3. Jahrg., Fol., fl. 1.20, in Weinw.

**Buchführungs-Kalender** für alle Stände von Jul. König. 1. Jahrg., Fol., fl. 1.20 cart.

**Damen-Almanach**, 16. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.

**Dorfmeister- u. Mautbergers Privat-Geschäfts- u. Ausfunftskalender**, 50. Jahrgang, 4<sup>o</sup>, cart. 48 kr.

**Einschreib-Kalender**, Frommes täglich, für Comptoir, Geschäft und Haus. 4. Jahrg. gr. 8<sup>o</sup>, cart. 40 kr.

**Faust-Kalender**, 27. Jahrgang, broschiert 80 kr.

**Fensers neuer Kalender für Landwirte**, 12. Jahrgang. Mit Illustr., geb. 50 kr.

**Forstkalender**, österreichischer, von Petraschel, 10. Jahrg., in Weinw. geb., fl. 1.60.

**Gartenkalender**, österreichischer, von Bermann, 7. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Geschäfts- u. Notizkalender**, Frommes. 16. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

**Geschäfts-Vormerkblätter**, 10. Jahrg., 4<sup>o</sup>, cart. 30 kr.

**Hausfrauen-Kalender**, österr.-ung., für alle Stände. 4. Jahrg., 8<sup>o</sup>, cart. 50 kr.

**Haushaltungs-Kalender**, neuer. 1. Jahrgang. Schmal-Fol., cart. 60 kr.

**Hitschmann**, Taschenkalender für den Landwirt, 4. Jahrg., I, II, in Weinw. geb., fl. 1.75.

**Jagd-Kalender**, illustrierter, von Dombrowsky, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

**Jugend- und Architekten-Kalender**, österr., herausgegeben von Sondorfer, 14. Jahrg., geb. 2 fl.

**Juristenkalender**, österr., herausgeg. von Dr. J. Kohn, 13. Jahrg., gebunden fl. 1.60.

**Juristenkalender**, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 10. Jahrgang, geb. fl. 1.60.

**Kalender, Frommes, für den katholischen Clerus** Oesterreich-Ungarns, 4. Jahrg. In Weinwand geb. fl. 1.60.

**Kalender für den österreich. Landmann**. Herausgegeben von der k. l. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 13. Jahrg., geb. 40 kr.

**Kalender für den kärntner Landwirt**, mit Tabellen zur landwirtsch. Buchführung, 3. Jahrg., cart. 1 fl.

**Komers A. G.**, Ritter von, Oesterreich. landw. Kalender. In eleg. Ledermappe, 22. Jahrg., 2 fl.

**Krakauer Schreibkalender**, neuer, 128. Jahrg., cart. 60 kr.

**Krakauer Schreibkalender**, neuer, kleiner, cart. à 26, brosch. 20 kr.

**Landwirtschaftskalender**, österr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet, 8. Jahrg., in Weinwand, geb. 1.60.

**Löbes Kalender** für die österr.-Haus- und Landwirte, 24. Jahrgang, gebunden fl. 1.26.

**Medicinalkalender**, österr., von Dr. Nader, 37. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Medicinalkalender, Wiener**, und Recepttaschenbuch für praktische Aerzte. 5. Jahrg. In Weinwand geb. fl. 1.60.

**Mentor**, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien etc. 10. Jahrg., cart. 50 kr.

**Mentor**, für Schülerinnen, 8. Jahrgang, cart. 50 kr.

**Montanistischer Kalender**, österr., red. von Wolf, 6. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Notizkalender** für den österr. Lehrer, 14. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. 1 fl.

**Notizkalender** für die österr. Lehrerinnen, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.

**Notizkalender** für die elegante Welt, 22. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

**Notizkalender**, Tagebuch für alle Stände, geb. 1.20.

**Novellen-Almanach**, illustriert, 60 kr., brosch., mit Farbendruck-Prämie, 85 kr.

**Portemonnaie-Kalender**, brosch. 20 kr., in Metallbede von 36 bis 80 kr.

**Professoren- und Lehrer-Kalender**, 14. Jahrg., redigiert von Dajenbacher, in Weinwand fl. 1.

**Schreibkalender, neuester**, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute etc., 91. Jahrg., herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.

**Schulkalender**, österr., und Handkatalog für Lehrer, 11. Jahrg., in Weinwand geb., fl. 1.20.

**Staatsbeamte**, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 7. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

**Studentenkalender**, österreich., für Hochschulen, 19. Jahrgang, redigiert von Dr. Czuberka, eleg. geb. fl. 1.40.

**Studentenkalender**, österreich., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberka. 2. Jahrg., eleg. cart. 50 kr., in Weinw. 80 kr.

**Taschenbuch für Civilärzte**, von Dr. Wittelschofer, 24. Jahrg., gebunden fl. 1.60.

**Tagebuch** für Comptoire, Fabriken, Bureauz, Kanzleien und Gutsadministrationen. Schmalfolio, geb. fl. 1.20.

**Tages-Blockkalender**, Frommes (zum Abreißn), à 50 kr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 kr. Küchen-Blockkalender à fl. 1.

**Taschenkalender, Dr. Holzgers ärztlicher**, mit Tagesnotizbuch, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

**Taschenkalender für den österr. Forstwirt**, von Hempel, 1. Jahrg., in Weinw. geb., fl. 1.60.

**Tausigs Wiener Hausfrauenkalender**, 3. Jahrg., 80 kr.

**Touristen-Kalender**, österreich., 1. Jahrgang. In Weinw. geb., fl. 1.60.

**Vogls, Dr. J. N., Volkskalender**, 38. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 kr.

**Volkskalender**, illustr. österreich., von Pex, 38. Jahrg., 60 kr.

**Volkskalender**, illustr. kathol., von Dr. Jariš, 31. Jahrg., 54 kr.

**Volks- und Bauernkalender** à 12, 15, 16 und 20 kr.

**Waldheims Comptoirhandbuch u. Geschäftskalender**, 16. Jahrg., Schmalfolio, cart. 1 fl.

**Welt, die feine**, Tage- und Notizbuch, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.

**Zeynek, Gust., Schulkalender** für österr. Volksschullehrer. 8. Jahrg., elegant geb. fl. 1.20.

Ferner:

Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsclassen.

Briestaschen, Einieg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblocks etc.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

**Laibacher Wandkalender**, aufgezogen 20 kr., mit Postversendung 25 kr.

**Laibacher Wand-Notizkalender**

für Bureauz etc. mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und Telegraphentaxen etc. Handliches Format, aufgezogen 25 kr., mit Postversendung 30 kr.

**Slovenska Pratika** à 13 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandversendung beizufügen.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

### Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(120—1) Nr. 6180.

## Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Bölland sub tom. I, fol. 92<sup>1/2</sup> vorkommende, auf Peter Latner aus Unterwald Nr. 22 vergewährte, gerichtlich auf 243 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Maria Latner von Unterwald Nr. 10, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 11. October 1875, Z. 6580, pr. 180 fl. 5. B. sammt Anhang, am

10. Februar und am 10. März 1882

um oder über dem Schätzungswerte und am 14. April 1882

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 9 Uhr vormittags, an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. November 1881.

(5294—2) Nr. 8320.

## Reassumierung

### Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderj. Francisca und Johann Matko (durch den Vater und gesetzlichen Vertreter Anton Matko von Podstenje Nr. 11) gegen Franz Kovacic von Smerje Nr. 29 wird die mit Bescheid vom 8. Februar 1881, Z. 491, auf den 13. Mai 1881 angeordnete und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der auf 2050 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 36 ad Gut Guttenegg im Reassumierungswege neuerlich auf den

10. Februar 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten October 1881.

(5233—2) Nr. 9333.

## Uebertragung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Anna, Maria, Josefina und Caroline Kernu in Triest (durch Dr. Deu in Adelsberg) die mit Bescheid vom 6. October 1881 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Kernu von Dobocendorf gehörigen, gerichtlich auf 1474 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 14, Auszug-Nr. 956 ad Kirchengilt St. Katharina, mit dem vorigen Anhang auf den

3. Februar 1882, vormittags 9 Uhr, übertragen.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. October 1881.



# Eine Million Cotillon - Orden,

feine Goldbrillant-Orden, per 100 Stück 80 fr., fl. 1, 1-50, 2; hochfeine Brillant- und sonstige Orden, per 200 Stück fl. 4, 5, 6; hochfeine Damen-Grèpe-Orden, fl. 4, 5, 6, 8, 10. ff. 12-50, 15 bis 20 per 100 Stück. Tanzordnungen, einfach, 100 Stück fl. 2, eleganter fl. 3, feinst, 100 Stück fl. hochfein fl. 8. **Saunt-Masken** 10, 15, 20 fr., Atlas 40, 50 bis 75 fr. **Karren-Mützen**, fortirt, 10 Stück, Nr. 1 60 fr., Nr. 2 fl. 1, Nr. 3 fl. 1-50, Nr. 4 fl. 2, Nr. 5 fl. 3, in Enveloppe 25 Stück fl. 1-50, 2, 2-50, feinst fl. 5. **Karren-Abzeichen**, 10 Stück 50 fr., fl. 1, 2 bis 5. **Rafen**, 1 Stück 6, 8, 10, 15 bis 30 fr. **Cotillon-Bampions**, sammt Kerzen und Stöcken, 12 Stück fl. 2-40. **Cotillon-Blumensträußchen**, hochlegant, 25 Stück fl. 1-25, 1-75, 2-50. **Cotillon-Touren** in 150 Sorten, 1 Tour 30, 50, 75 fr., fl. 1, 1-50 und fl. 2-50 fr.; extrafeine Ausstattungs-Touren fl. 3, 4, 5, 9. **Wehlfad-Tour** fl. 1-20, 1-80, **Zuckerhut-Tour**, **Nachtwächter-Tour** fl. 2-25, neue **Papageno-Tour** fl. 1-80. Aus der **Popzeit** fl. 4-50. **Wandelnde Karten** fl. 2-80 fr. **Knaul-Trommel-Tour** für 12 Paar fl. 2-50.

## Cotillon-Orden-Sortimente, jedes mit feinen Grèp.

und Brillant-Orden gemischt, 1 Sortiment von 50 Stück dieses — Jahr nur

Nr.	0	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
fl.	1,	1-50,	2,	2-50,	3,	4,	5,	6-50,	7-50,	10,	15.

**Metall-Orden**, versilbert, vergolbet oder fein emailliert, 50 Stück fortirt: fl. 1, 2 bis 4, feinste Großkreuze, Malthefer-Orden mit Ketten, fortirt 50 Stück fl. 6, 8, 10, 15 bis 17.



## Die große Lux-Tombola,

bestehend aus 77 Stück diversen Gegenständen, darunter Effectstücke, Haupt- und Nebentrefser, zusammen fl. 10, mit Riste fl. 10-60 fr. **Fächer**, **Parfum**, **Cravatten**, **Schmud** etc. am Lager. **Schneeballen** zum Bombardieren im Ballsaal — alles tanzt dann unter Schneeflocken, 1 Dugend klein 50 fr., groß fl. 1. **Eine Partie Thiermästen**, **Anfasslöpfe**, **Caricaturen**, **politische Persönlichkeiten**, 10 Stück fortirt fl. 1, 1-50, 2; ff. fl. 2-50, fl. 3 und fl. 4 und höher. Nur bei

**Eduard Witte, Wien, Kärntnerstraße 59.**

Telegr.-Adresse: Witte, Wien, Kärntnerstraße. (283) 4-1  
Verfandt per Nachnahme. — Preisblätter über Touren, Zuzfachen etc. gratis.

### Unterleibsleiden,

insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt **Dr. L. Ernst**, Post, Adlegasse Nr. 24. Das berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (5507) 15

### Triester Commercialbank

Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzuzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (6) 52-2

(5511-1) Nr. 10,239.

### Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Jello von Kleinmayerhof die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 26. Juni 1881, Z. 5819, angeordnete und dann faktierte executive Relicitation der von Lukas Kovacic erstandenen Besitz- und Genussrechte des Franz Razdrih zu der Realität Urb.-Nr. 36 ad Prem reassumando auf den

3. Februar 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, dass hiebei diese Rechte um jeden Preis hintangegeben werden.

Die Feilbietungsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant ein 10proc. Badium zu erlegen hat, können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1881.

(139-2) Nr. 2578.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen k. k. Aerrats) die executive Versteigerung der dem Herrn Adolf Stein in der Rosengasse in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 4700 fl. geschätzten Hausrealität sub Einlage-Nr. 258 und 259 der Catastralgemeinde Stadt Laibach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner,

die zweite auf den

27. Februar

und die dritte auf den

27. März 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Landesgerichtsgebäude Sitticherhof auf dem Alten Markte Nr. 151 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 31. Dezember 1881.

(107-1) Nr. 10,585.

### Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 17. September 1881, Z. 7411, bekannt gemacht: Es sei dem unbekannt wo befindlichen Johann Tomšič aus Grafenbrunn, resp. dessen gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 378/b ad Herrschaft Adelsberg Herr Franz Beniger aus Dornegg Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändiget worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30sten Dezember 1881.

## Dr. Valentin Štempihar

hat seine

### Advocaturkanzlei in Laibach, Unter der Trantsche Nr. 2,

eröffnet. (148) 3-3

---

### Kaffee aus Hamburg.

versendet pr. Post portofrei durch ganz Oesterreich u. Ungarn incl. Verpackung in Säcken à 4½ Kilo netto, gegen Einsendung des Betrages oder

Nachnahme.	fl. fr.	4½ Kilo Rio de Janeiro	7.41	4½ Kilo hochf. grün Java	5.42
4½ Kilo bril. Perl-Ceylon	6.84	4½ Kilo afric. Perl-Mocca	5.13	4½ Kilo sehr gut Santos	4.56
4½ Kilo gelb Java	6.56	4½ Kilo gut Campinas	3.98	4½ Kilo Portorico	5.98

Kaffee in Ballen netto 65 Kilo mit 6 bis 12 fr. pro Kilo billiger. Auch frachtfrei. **Thee, Cacao & Vanille** in best. Waare l. Preisocourant zu billigst. Engrospreisen.

**Waaren-Versand-Magazin von C. H. Waldow** in HAMBURG, a. d. Koppel 50. (Preisocourant gratis.) Höhere K. K. angestellte Beamte erhalten die Waare auf Wunsch ohne Nachnahme.

(164-2) Nr. 16.

### Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Otto Brühns, Oberinspector der Nordwestbahn, das Amortisationsverfahren rücksichtlich der in Verlust gerathenen Theilschuldverschreibung Nr. 61,590 des Lotto-Anlehens der Stadt Laibach im Nominalbetrage per 20 fl. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf obiges Los einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende hie-mit erinnert, denselben so gewiß binnen einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der Einschaltung dieses Edictes hiergerichts anzumelden und darzuthun, als sonst auf weiteres Anlangen das obige Lotterie-Anlehens-Los amortisiert und rechtsunwirksam erklärt wird.

Laibach am 3. Jänner 1882.

(133-1) Štev. 10,241.

### Razglas.

C. kr. okrajna sodnija kamniška s tem naznanja, da se je v eksekutivnej reči Katarine Plahuta (po dr. Pirnatu, odvetniku v Kamniku) proti Gašparju Štempelju iz Stude zaradi 300 gold. s. p. eksekutivna dražba nasprotnikovih posestev vložek štev. 29, 30 in 31 zemljiških knjig občine v Studu, dovoljena z odlokom od dne 10. septembra 1881, štev. 6464, in določena na 28ega novembra, 13. decembra 1881 in 25ega januarja 1882, preložila na

11. svečana,
10. sušca in
12. malega travna 1882,

vselej od 9. do 12. ure dopoldne, v tšodnjskeje pisarni s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajna sodnija v Kamniku, dne 19. decembra 1881.

(118-2) Nr. 6660.

### Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. VII, fol. 4, Einlage-Nr. 353 vorkommende, auf Georg Bukovac aus Tanzberg Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 300 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Maria Bukovac, verehel. Svetič von Tanzberg Nr. 6, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 24. April 1866, Z. 2743, per 222 fl. 50 fr. ö. W. sammt Anhang am

10. Februar 1882

auch unter dem Schätzungswerte in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 9 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Er-lag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Dezember 1881.

(206) Nr. 1301.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreis- als Concurs-gerichte Rudolfswert wurde gemäß § 189 C. O. die Aufhebung des mit dem Rathsbeschlusse vom 25sten April 1877, Z. 593, über das Vermögen des Herrn Leopold Pirce von Haselbach eröffneten Concurses ausgesprochen.

Rudolfswert am 27. Dezember 1881.

(78-3) Nr. 9433.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Wilhelm Schick, Getreidehändlers zu Rakoniz in Böhmen (durch den Advocaten Dr. Sigmund Schneider in Prag), das Amortisationsverfahren rücksichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Prämien-Anlehenslozes Nr. 22,256 der Stadt Laibach vom Jahre 1880 im Nominalbetrage von 20 fl. eingeleitet worden, weshalb alle jene, welche auf obiges Anlehens-Los einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, denselben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung im Amtsblatte so gewiß hiergerichts anzumelden und nachzuweisen, als sonst auf weiteres Anlangen obiges Prämien-Anlehenslos für erloschen und rechtsungiltig erklärt werden würde.

Laibach am 24. Dezember 1881.

(5691-2) Nr. 14,625.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem verstorbenen Herrn Probstpfarrer Simon Ritter v. Wilfan.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 4. November 1881 mit Hinterlassung einer mündlichen letztwilligen Anordnung verstorbenen Herrn Probstpfarrer, Simon Ritter v. Wilfan, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am

7. Februar 1882,

vormittags um 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschießt würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 15. Dezember 1881.





# „THE GRESHAM“

## Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Filiale für Ungarn:

Wien, Giselastrasse Nr. 1,

Budapest, Franz-Josefplatz 5

im Hause der Gesellschaft.

im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Frcs. 70.623,179-50
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1880	14.077,985-10
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848)	106.000,000-
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	58.733,650-
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 27 Jahren eingereichten Anträge sich auf mehr als	1,003.700,000-

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei **Val. Zeschko.** (1226) 12-11

### Mannesschwäche, Nervenzerrüttung,

### Säfte- und Blutverlust, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.

Dr. Wrans

## Peruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Mannesschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist es ein unersetzliches Heilmittel bei allen Störungen des Nervensystems, bei durch Säfte- und Blutverlust bedingten Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursachen der Impotenz) hervorgerufenen Schwächezuständen des Mannes, wie auch bei nervösem Zittern in Händen und Füßen sind hier die Mittel geboten, durch welche der unausbleibliche Erfolg erzielt wird. — Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. (4838) 30-13

Zu haben in Laibach bei Erasmus Birschitz, Apotheker. Generalagent: Al. Gischner, dipl. Apotheker, Wien, II., Kaiser-Josef-Strasse 14.

Vordruckerei.

## Maria Drenik

zeigt höflichst an, daß sie eine (5615) 6-5

### Vordruckerei

mit zahlreichen und geschmackvollen Modellen eingerichtet hat, und recommandiert sich zu geehrten Aufträgen.

Gleichzeitig empfiehlt sie zu den billigsten Preisen das reiche

Lager feiner Stickereien und Stickmuster,

alle Gattungen und Schattierungen von Wolle, alle Arten Schafwollgarne, Zwirn und Seiden in Spulen und Strähnen, Häkel- und Strickbaumwolle, Strickmaterial in Seide, Chenillen, Gold und Perlen, Rignardise, Point-lace, Näh-, Häkel-, Strick- und Reknadeln feinsten Qualität aus Stahl, Bein und Holz, Schnüre, Knöpfe, Colarperlen u. dgl. mehr; dann Lederwaren, Holz- und Galanterie-Gegenstände, Nippfachen, Wollwaren neuester Muster in großer Auswahl und sehr preiswürdig nebst Kranzschleifen mit Aufschritten und Kinderausstattungen.

Montierungen u. auswärtige Bestellungen werden prompt besorgt.

Verkaufslocale: Judengasse Nr. 1.

Kranzschleifen.

Prämiert

mit der silbernen Preis-Medaille auf der Gewerbe-Ausstellung zu Eger 1880.

Prämiert mit der Preis-Medaille Wien 1880.

Prämiert mit dem Diplom Graz 1880.

Prämiert mit der Preis-Medaille Teschen 1880.

Bittners

## Coniferen-Sprit



ist ein natürliches, unverfälschtes Destillationsproduct der Fichte, ein Erfrischungs- und Desinfectionsmittel für die Kinder- und Krankenstube, für das Zimmer der Wöchnerin, ein Vorbeugungsmittel gegen Infections-Krankheiten, als: Diphtheritis, Scharlach, Masern, Blattern, Typhus, Malaria etc., ein balsamisch heilendes Mittel bei den Krankheiten der Athmungsorgane, ein nervenstärkendes, schmerzstillendes Mittel bei Schwäche, Migräne, Rheumatismus, Gicht, Zahnschmerz etc., ein Mundwasser zur Erfrischung und Reinigung des Mundes und der Zähne, sowie zum Entfernen des üblen Geruches aus demselben.

Einzig und allein ist Bittners Coniferen-Sprit bei (4398) 4-4

Jul. Bittner,

Apotheker in Reichenau, Niederösterreich, und in dem unten angeführten Depot zu haben. Preis einer Flasche „Coniferen-Sprit“ 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-Zerstäubungsapparates 1 fl. 80 kr.

Ansicht einer Flasche Bittners „Coniferen-Sprit“ mit dem Patent-Zerstäubungsapparat.

Zu haben in Laibach bei Jul. v. Trnkóczy, Apotheker.

Nur echt mit der Schutzmarke! Der Patent-Zerstäubungsapparat trägt die Firma „Bittner, Reichenau, N.-Oe.“ eingegossen.

### Zur Reinigung und Schönheitspflege der Haut!

Eine nicht geringe Anzahl Consumenten geht bei dem Ankaufe von Toilette-seifen von dem Grundsatze aus: „Je billiger, desto besser!“ — sie bedenken dabei nicht, daß bei der gesuchten Billigkeit der Zweck vollständig verfehlt und außerdem das ausgegebene Geld so gut wie weggeworfen ist.

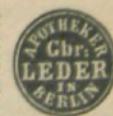
### Balsamische Erdnussöl-Seife der Gebrüder Leder

(Apotheker erster Klasse in Berlin)

aufmerksam zu machen, welche sich als ein höchst mildes, verschönerndes Waschmittel empfiehlt und daher zur Bewahrung einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut, namentlich für Damen und Kinder mit zartem Teint, besonders angezeigt ist. (5315) 10-2

Als Rasierseife gebraucht, gibt sie einen dicken, lange stehenden Schaum und macht das Barthaar weicher als jede andere Seife.

Gebr. Leders bals. Erdnussöl-Seife ist in Stücken mit Gebrauchsanweisung à 25 kr. — in Paketen à 4 Stück zu 80 kr. — in rosarother Etiketten mit nebigen Stempel verschlossen von jetzt ab stets vorrätig in Laibach bei Eduard Mahr, Brüder Krisper, sowie in allen besseren Apotheken, Droguen-, Parfümerie-, Spezerei- und Nürnbergerwaren-Handlungen Krains und Kärntens.



Unterzeichneter erlaubt sich einem p. t. Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, dass er das

## „Café Mercur“

Rathhausplatz Nr. 8

käuflich an sich gebracht und selbes den 10. Jänner l. J. übernommen habe. Um allen Anforderungen gerecht zu werden, wird derselbe eifrigst bestrebt sein, dem p. t. Publicum nur das Beste zu bieten.

Dem gütigen Zuspruche wärmstens sich empfehlend

zeichnet achtungsvoll ergebenst

Ludwig Listner.

(167) 3-3

### Höret und Staunet!

Das von einer Concursmasse einer Britanniasilber-Fabrik übernommene Riesenlager wird tief unter dem Schätzungswerte abgegeben. — Wegen Einsetzung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von fl. 6-60 erhält jedermann ein äußerst gediegenes Britanniasilber-Speise-Service von 51 Stück (welches früher über fl. 40 gekostet hat), und wird das Weibstücken der Bestede 25 Jahre garantiert, und zwar:

- 6 Tafelmesser mit englischen Stahlklingen,
- 6 feinste Britanniasilber-Gabeln,
- 6 massive Britanniasilber-Speiseelöffel,
- 12 feinste Britanniasilber-Kaffeelöffel,
- 1 schwerer Britanniasilber-Suppen schöpfer,
- 1 schwerer Britanniasilber-Milchschöpfer,
- 2 elegante Tafelleuchter,
- 6 schöne massive Eierbecher,
- 3 prachtvolle feinste Zuckertassen,
- 1 Theeseifer feinsten Sorte,
- 1 vorzügl. Zuder- oder Pfefferbehälter,
- 6 Stück Britanniasilber-Eierlöffel.

Alle 51 Stück kosten jetzt nur fl. 6-60.

Als Beweis, daß dieses Inserat auf keinem Schwindel beruht, veröffentliche ich einige von den tausenden Dankschreiben und Nachbestellungen, welche ich nach Ablauf von Jahren über die Vorzüglichkeit und Gebiegenheit der von mir bezogenen Waren erhalten habe, und verpflichte mich öffentlich, wenn die Ware nicht conveniert, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Alle von anderen Firmen annoncierten Bestede sind wertlose Nachahmungen. Wer daher eine gute und solide Ware haben will, der wende sich nur an den alleinigen Bestellsort von

L. Nelkens Britanniasilber-Fabrikshauptdepot, Wien, VI., Windmühlgasse Nr. 26. (4328) 20-17

Wohlgeborener Herr Nelken! Ich habe Ihre prompte Sendung mit Britanniasilber erhalten und war damit vollkommen zufrieden. — Sie hatten mit vollem Rechte angelündigt, daß kein Schwindel dabei sei. Wollen Sie mir wiederum nachstehende Ware senden.

Heinrich Vanz Ritter von Lamruh,

Hofrath des k. k. obersten Gerichts- und Cassationshofes in Pension, in Graz.

Euer Wohlgeborener! Vor circa 14 Monaten bezog ich von Ihnen eine Garnitur Britanniasilberwaren, ich bin damit vollkommen zufrieden und bitte mir abermals eine Sendung zukommen zu lassen.

Simon Fernengel, ev. Pfarrer.

Ferner sind Dankschreiben und Nachbestellungen von den Herren: Vilmar Graf Palsy-Dann in Stübing; Karl Pruck, Koltha; Ferd. Wautschura, k. k. Steueramtsadjunct in Jamnitz; Cajetan Netterer in Trient; Diehl, k. k. Postmeister, Postowitz; Sevelmayer, k. k. Bendarm, Buchers (Böhmen); Franz Holzer in Felixdorf; Graf Karl Forgách, Ghymes zc. zc. eingelaufen.

Putzpulver für meine Britanniasilber-Bestede ist in großen Schachteln à 15 kr. bei mir zu haben. Wegen riesigen Abganges obiger Garnituren ist schnelle Bestellung angezeigt.

### Julius Schaumanns



Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichte Löslichkeit insbesondere schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Mitrreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidalleiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verstopfung; in der eingewurzeltten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste. Zu haben beim Erzeuger, landwirtschaftlichen Apotheker in Stockerau, und in folgenden Depots: Laibach bei Herren Erasmus Birschitz, Jos. Svoboda, Julius v. Trnkóczy, Apotheker; Rudolfowert: Dom. Rizzoli, Apotheker; ferner in allen renommierten Apotheken Oesterreich-Ungarns.

Preis einer Schachtel 75 kr. — Versandt von mindestens zwei Schachteln per Nachnahme. (5013) 6-3



# Commis

(Christ. ledig), routinierter Detaillist, mit empfehlendem Exterieur, schöner, geläufiger Schrift, wird für eine

## Porzellan- u. Glas-Niederlage

acceptiert. Nur jene, welche mit erwähnten Branchen vollkommen vertraut sind, wollen Offerte mit genauer Angabe von Referenzen nebst Photographie unter „Detaillist 82“ bis 30 d. M. Graz, poste restante Hauptpost, einsenden. (234) 3-1

## Ein Commis,

tüchtiger Specerist, als auch in der Gemischtwarenhandlung bewandert, mit guten Referenzen, der deutschen und slovenischen Sprache kundig, sucht Stellung. — Geehrte Anträge sind an Müllers Annoncenbureau in Laibach zu richten. (3872)

# Concert-Flügel,

prachtvoll im Ton und Ausstattung, wird verkauft: Alter Markt Nr. 1, III. Stock. Zu besichtigen täglich von 11 bis 12 Uhr.

## Im Sonnwendhof sind zu Georgi zwei grosse

# Wohnungen

billig zu vermieten. (238)

Zwei schöne

# Wohnungen

in gesunder Lage mit 3, beziehungsweise 4 Zimmern und Zugehör sind für Georgi zu vermieten. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. (239) 1

# Hübsche Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, wird gesucht. — Gefällige Anträge wollen an die Buchhandlung von Ig. v. Kleinmayr u. Fed. Bamberg gerichtet werden. (241) 4-1

# Wohnung

gesucht!

Eine anständige Familie sucht zu Georgi eine freundliche, 3 bis 4 Zimmer umfassende Wohnung in einem gut situirten inneren Stadttheile. (99) 3-2  
Gefällige Offerte werden im Comptoir der „Laibacher Zeitung“ erbeten.

# Mieder

bei

**C. J. Hamann,**  
Laibach, Rathhausplatz 17.

Grosses Lager von In- und Ausländer Miedern in allen Weiten, sowohl in weiss wie farbig, von 70 kr. bis 111 fl.

## Geradehalter

für Mädchen und Knaben, in weiss und grau, von 1 fl. 20 kr. bis 4 fl.; besonders empfehlend

## Ball-Mieder,

äusserst geschmackvoll ausgestattet, in weiss, crème, rosa, blau, ponceau und bordeaux.

Bei besseren Miedern wird für echtes Fischbein garantiert.  
Auch werden Mieder genau nach Angabe angefertigt. (236) 6-1

Eine in Handarbeiten

## geprüfte Lehrerin

aus Triest sucht Lectionen in diesem Fach, wie auch in der italienischen Sprache, nach Belieben in oder ausser dem Hause zu ertheilen: Römerstrasse Nr. 17, I. Stock. (170) 3-3

# Inspector

für eine inländische

## Lebens-Versicherungsanstalt

wird mit Gehalt und Provision acceptiert. — Angesehene sociale Stellung, Fachkenntnis sowie Cautionserlag sind unbedingt erforderlich. (5851) 3-3  
Offerte unter „Inspector“ an Müllers Annoncenbureau in Laibach.

Fabrication rein wollener

## Damen-Kleiderstoffe,

Kaschmire, schwarz und farbig.

Versandt an Privatkundschaft in beliebiger Meterzahl. Muster franco. Adresse für Oesterreich-Ungarn: (5639) 10-6  
N. Steinhard, Prag.

## Wocheiner Schnecken

gross und fett, pro 100 Stük 54 kr., bei Pohl & Supan in Laibach erhältlich. Dasselbst auch (162) 3-2

## feinster Lecomter Ziegelkäse.

## LEOPOLD BARTOLIN,

Handelsgärtner,

Maria-Theresien-Strasse Nr. 1,

empfiehlt zur Saison sehr schöne Bouquets sowie alle Gattungen frischer Blumen, darunter sehr schöne Camellien, Rosen, Veilchen etc., zu den billigsten Preisen.

Bestellungen per Post werden prompt effectuirt. (186) 3-2

Alle Arten

# Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

## ganze Einrichtungen

von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,

## Decorationen jeder Art

und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (12) 4 Preisen

## Fr. Doberlet,

Tapezierer- u. Möbelgeschäft,  
Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Zur

## Faschings-Saison

empfehle ich das Neueste in

Ballkrägen und Dolmans (sorties de bal), Chenillen-Capottes und Fichus, Kopf- und Brust-Bouquets, auch ganze Garnituren für Kopf- u. Kleiderputz in geschmackvollster Ausführung, Surrah u. Atlas in allen Farben, Failliband und Faillé envers, Satinband in allen Farben und Breiten, spanische Blondes, Point d'Alençon und Bretonne-Spitzen, spanische Barben, Ruches und Jabots. (228) 6 1

Bestsortirtes Lager von

## Damenmiedern,

in- und ausländischer Fabrication, in bekannt vorzüglicher Façon.

## Hugo Fischer,

Laibach, Preschernplatz.

# Ballstoffe

und sämtliche

# Ballartikel

bei (128) 3

Heinrich Kenda, Laibach.

# Faschingskrapfen

täglich frisch und fein in

Winters Zuckerbäckerei,  
Preschernplatz. (100) 4

Täglich

# frische Krapfen

bei (83) 3

Föderl, Lingergasse.

# Kaffee und Reis.

**Riccardo Klein,**  
Colonialwaren und Südfrüchte,  
Triest, (97) 4-2

Via St. Antonio Nro. 1,

versendet nach ganz Oesterreich-Ungarn und Deutschland in Postpaketen à 5 Kilo gegen Nachnahme portofrei und verzollt, somit ohne weitere Spesen für den Empfänger:

Kaffee Ryo	fl. 4-80
„ Bahia	5-
„ Manilla Ida	5 30
„ Manilla Ima	5 50
„ Malabar	5 90
„ Menado	6 40
„ Malakaiba	6 55
„ Port-Prince	6 70
Tafelreis Rangoon	1 40
„ Mantova	1 65
„ Ostiglia, extrafein	1 75
„ Legnago, glacé, hochf.	1 85

Per 5 Kilo.

P. S. Bei Abnahme von 50 Kilo aufwärts bedeutende Preisermässigung.

Zur

## Carnevals-Saison.

Der p. t. Damenwelt ermöglicht mein diesjähriger

## Ausverkauf

viele 1000 Meter moderner Spitzen, das schöne und billige Arrangement der Ball- und Concert-Toiletten, und erwähne nebenbei mein schönes Sortiment geschmackvoller Blumen, wie auch in gelungenen Nachfarben Noire, Atlaste und Satins; ferner Neuheiten in Ball- u. Entrée-Krägen, Felerins und Mantillen und stets großes Lager in modernsten Fichus, Jabots, Hüschern, Bändern, Wiedern, Fächern und Steckfächern.

Für Costüm- und Maskenbälle leonische Gold- und Silberborten, Spitzen, Crepines, Franzen, Quasten, Plüsch, wie noch verschiedene in das Fach einschlägige Artikel. (104) 6-3

Hochachtungsvoll

**J. S. Benedikt.**

## Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Verunsicherung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

## Harnröhrenstöße,

obwohl frisch entstanden als auch noch so sehr veraltete, naturgemäß, gründlich und schnell

## Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät, Ord.-Anstalt nicht mehr Habdurgergasse, sondern Wien, Stadt, Seifergasse Nr. 11.

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen

## Manneschwäche,

ebenje, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich dieselbe Behandlung. Strenge Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingefendet. (6646) 11

Täglich frische

# Faschingskrapfen

(13) 20-8 bei

**Rudolf Kirbisch,**

Conditor, Congressplatz.

## Wäsche-, Leinen-

und

## Modewaren-Niederlage

von

**J. C. Hamann,**

Laibach, Rathhausplatz Nr. 17.

Beste Bezugsquelle aller Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche (eigenes Fabrikat), von der einfachsten bis sorgfältig feinsten Ausführung; solidestes Fabrikat von Leinwänden, Tisch-, Kaffee-, Hand- und Taschentüchern, Servietten, Chiffon, Oxford, Perkalin, Barchend; grosses Lager von In- und Ausländer Cravatten, Cachenez, diversen Wirkwaren, Handschuhen, Hosenträgern, Hemdknöpfen etc. etc. Besonders empfehle zur

## Faschings-Saison

Ballhemden, Batist- und Atlascravatten, schwarze und farbige Seiden- und Fil d'Ecosse-Socken, Seiden- und Batist-Taschentücher, Gesundheits-Leibchen (Schweissauger), Halstücher etc., und versichere reellste und möglichst billigste Preise. (235) 6-1

Hochachtungsvoll

**C. J. Hamann.**

Stoffmuster und Preiscurants werden auf Verlangen franco zugesandt.

Direct aus Hamburg.

# Kaffee

zu wirklichen Engrospreisen aus dem bekannten Versandgeschäft von

**Robt. Kapp-herr, Hamburg,**

in Säckchen à 5 Kilo portofrei und inclusive Verpackung gegen Nachnahme:

Mocca, echt arab., hoch aromat.	8. W. fl. 7-15
Menado, hochfeinst im Geschmack	6-50
Ceylon, Perl-, extrafein	5-80
Ceylon, blaugrün, edel	5-50
Ceylon, Plantation, extrafein	5-15
Java I., goldgelb, hochfein	5-1
Java II., goldgelb, sehr fein, mild	4-50
Cuba, grün, sehr fein, kräftig	4-90
Perl-Mocca, fein, ergiebig	4-90
Yungas, grün, hochfein, kräftig	4-80
Java, blassgrün, fein, kräftig	4-40
Santos, ergiebig	4-10
Domingo, wohlgeschmeckend	3-90
Rio, kräftig	3-75

Specielle Preis-Verzeichnisse über Thee, Fischwaren, Conserven etc. auf Wunsch franco und gratis. Ueber die Reellität meiner Lieferungen erhalte ich fortwährend die lobendsten Anerkennungen. (232) 1

Melbourne 1881. I. Preis: Silber Medaille.

# Spielwerke,

4 bis 200 Stück spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glöckchen, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfen-Spiel etc. (5007) 4-4

# Spieldosen,

2 bis 16 Stück spielend; ferner Receptaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Hand- und Schustafeln, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

**J. S. Heller, Bern (Schweiz).**

Nur directer Bezug garantiert Echtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

Bunntafeln auf Wunsch von jeder Art auf Bestellung. Preislisten auf Verlangen gratis.